

Hannover 71

ren Modelle als Dreiwegboxen konzipiert und unterscheiden sich nur durch die Größe des Tieftöners, das Gehäusevolumen und die Belastbarkeit. Die Standardausführungen haben eine Impedanz von 4 bis 5 Ohm. Auf Wunsch können die gleichen Boxen auch mit höherer Impedanz (8 bis 9 oder 15 bis 16 Ohm) geliefert werden.



Der neue Beyer-Kopfhörer

„The happy headset“ ist der Spitzname, den die Firma Eugen Beyer aus Heilbronn ihrem neuesten Kopfhörer DT 900 gab. Der blutorangefarbene und preiswerte Hörer soll einen Frequenzumfang von 30–18000 Hz haben und sein Klirr bei einem Schalldruck von 120 dB den Wert von 0,5% nicht übersteigen.

Im Programm von BSR ist der automatische Plattenspieler HT 144 das neue Paradestück. Er verfügt über einen Synchronmotor und all die heute bei hochwertigen Geräten seiner Gattung üblichen Merkmale wie mitlaufende Plattentellerachse, Tonarmlift, Antiskatingeinrichtung usw. Der schwere Alu-Plattenteller soll ihm zu guten Gleichlaufeigenschaften verhelfen.

Aus dem breiten Neuheiten-Programm von Dual brauchen hier die zwei Plattenspieler mit Wechselautomatik, 1214 und 1218, nicht vorgestellt zu werden, da wir über sie bereits im vorigen Heft ausführlich berichtet haben. Für den 1218 sowie das Spitzenmodell 1219 sind jetzt zwei neue Magnettonabnehmer von Shure lieferbar, das DM 101 MG und das DM 101 ME. Beide sind bis auf den Abtaststift gleich – das ME besitzt einen biradial geschliffenen Diamanten – und sollen bereits bei 0,75 p Auflagekraft sehr gutes Abtastverhalten zeigen.



Receiver Dual CR 50

Im Receiver-Bereich ersetzt der im neuen „schwarzen“ Dual-Look gehaltene CR 50

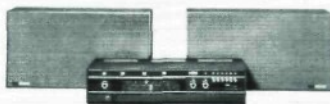
den vor zwei Jahren entwickelten CR 40. Im Gegensatz zu ihm besitzt er im UKW-Teil fünf Vorwahltasten und eine abschaltbare Stummabstimmung. Die Leistung wurde auf 2 x 20 Watt erhöht.

Modifiziert erscheint auch die Heimanlage HS 35. Sie erhielt den Plattenspieler 1218 mit dem Shure M 91 MG, einen Kopfhöreranschluß auf der mattschwarzen Frontplatte, Lautsprecherboxen mit höherem Wirkungsgrad und die Bezeichnung HiFi-Stereo-Heimanlage HS 51.

In geänderter Kombination zeigen sich ferner die Phono-Einheiten von Dual. Die preiswerte Kompaktanlage KA 25 für kleine HiFi-Ansprüche enthält den Plattenspieler 1214 mit Keramiksystem und ein Steuergerät mit Feldeffekttransistoren im UKW-Teil, dessen Verstärkerleistung 2 x 10 Watt beträgt.

Bei der KA 50 sind der Automatikspieler 1218 und der Receiver CR 50 in einem kompakten Gehäuse untergebracht.

Völlig neu gestaltet hat man auch das Lautsprecherprogramm bei der Schwarzwälder Firma. Es umfaßt zehn Einheiten von der Kleinst- über die Flachbox bis zum großen Regallaufsprecher. Am interessantesten sind die CL 180, eine Dreiwegkombination mit einem 25 cm großen Tieftöner und Kalottenmembran-Lautsprechern für den mittleren und oberen Bereich, die CL 170, ebenfalls als Dreiweg-Einheit konzipiert, aber mit kleinerem Tieftöner und einem ovalen Mitteltonchassis, sowie die nur 10,5 cm tiefe CL 150, bestückt mit einem Baß- und einem Kalottenhochtonlautsprecher. Fast alle diese Lautsprecherboxen sind jetzt außer in Nußbaum auch in weißem Schleiflack erhältlich.



Elacs 4100er-Anlage

Auf dem Stand von Elac waren verbesserte Ausführungen der bisherigen Receiver und Lautsprecherboxen des Kieler Werks zu sehen. Der in Nußbaum oder in Schleiflack verschiedener Farben angebotene Receiver 2300 bietet alle Wellenbereiche, eine UKW-Vorwahlenrichtung und leistet nach DIN 45500 2 x 18 Watt an 4 Ohm. Passend dazu sind die Boxen LK 2300 konzipiert. Sie enthalten je einen Tieftöner sowie einen ovalen Mittelhochtoner und sollen den Frequenzbereich von 50 Hz bis 18 kHz abstrahlen.

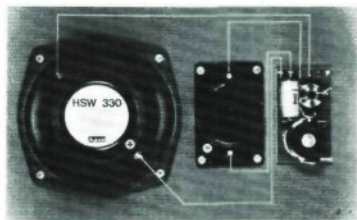
Aufwendiger gebaut ist der 4100 T Syntector mit neuartigem Synchron-Detektor für große Störfreiheit im UKW-Bereich, dreistufigem Phono-Entzerrer und einem Regler, der den Ansatzpunkt der Höhenanhebung zwischen 500 und 3000 Hz variiert. Die zur Verfügung stehende Musikleistung beträgt 65 Watt pro Kanal. Mit zwei Tieftonsystemen, einem ovalen Mitteltonlautsprecher und einem Hochtoner sind die entsprechenden Boxen LK 4100 ausgestattet. Ihr Übertragungsbereich soll von 20 Hz bis 20 kHz reichen.



Der vierkanalige Fisher-Receiver 701

Zum erstenmal zeigte Elac der breiteren Öffentlichkeit den für Quadrophonie-Übertragung ausgelegten Fisher Receiver 701. Dieses Gerät werden wir in einem der kommenden Hefte eingehend behandeln. Als preisgünstigsten Fisher-Receiver bietet Elac jetzt den 201 Futura mit 2 x 20 Watt Dauertonleistung bei 0,5% Klirrfaktor und den Empfangsbereichen UKW und Mittelwelle an.

Heco erweiterte das Sound-Master-Programm durch die Flachboxen SM 520 und 530 sowie die Regalbox SM 525. Sie enthalten alle einen Tieftonlautsprecher und einen Hochtoner mit Kalottenmembran. Ihr Übertragungsbereich ist mit 45–25000 Hz angegeben.



Einer der Boxen-Bausätze von Heco

Ebenfalls im Zweiweg-Prinzip mit Kalottenhochtoner angelegt sind die neuen, als fertig verdrahtete Schallwände angebotenen Bausätze HSW 320 und 330. Sie unterscheiden sich nur durch die Größe des Tieftöners und die Belastbarkeit der Kombination.

Um das Vergleichen von Lautsprecherboxen im Heim zu erleichtern, bietet Heco schließlich die Umschalttastaturen UT 3 und UT 5 an. An die UT 5 können 5 Lautsprecherpaare angeschlossen werden, die UT 3 gestattet das Umschalten zwischen drei Lautsprecherpaaren und einem Stereo-Kopfhörer.

Hitachi's HiFi-Beitrag zur Hannover-Messe war ein Verstärker mit 2 x 32 Watt Dauertonleistung bei einem Klirrfaktor unter 0,1%. Durch entsprechende Auslegung des Geräts können die Vor- und Endstufe bei Bedarf unabhängig voneinander betrieben werden.

Ähnlich modern in der Form wie die Luna 2000 präsentierte Isophon seine Neuschöpfungen HSB 5001, FSB 5002 und HSB 5003. Es sind drei geschlossene Lautsprecherboxen mit jeweils getrennten Chassis für den Baß-, Mitten- und Höhenbereich, wobei die Hochtoner eine Kalottenmembran besitzen. Derselbe Hochtoner wird auch als Einzelchassis in einem

kugelförmigen Gehäuse aus Kunststoff unter der Bezeichnung „HiFi-Ball“ offeriert. Er kann an vorhandene Boxen einfach angeschlossen werden und erweitert deren Frequenzbereich bis rund 20 kHz.

Bei National waren die serienmäßigen Ausführungen der auf der Düsseldorfer HiFi-Messe 70 schon als Prototypen präsentierten Verstärker SV-3600 und Tuner ST-3600 zu sehen. Laut Prospekt gehören sie beide zur Spitzenklasse. Neben der Ausgangsleistung von 2 x 50 Watt bei 0,2% Klirrfaktor weist der Verstärker besondere Klangregler auf, deren Ansatz in drei Stufen variiert werden kann. Im Tuner finden Feld-effekttransistoren, Mos-Fets, keramische Filter und integrierte Schaltkreise Verwendung. Zwei Abstimmanzeigen sollen eine optimale Ausrichtung auf den gewünschten Sender erleichtern.

Als Prototyp sah man auf dem gleichen Stand einen Cassetten-Recorder mit elektronisch geregeltem Gleichstrommotor und spezialgeschliffenen Ferrit-Tonköpfen, die einen Frequenzgang von 30 Hz bis 13 kHz $\pm$ 3 dB ermöglichen sollen. Ein Ausgang für niederohmige Kopfhörer befindet sich auf der Frontplatte.

Orgatron, eine auf dem HiFi-Sektor neue Firma, wartet mit einem umfangreichen Lautsprecherprogramm auf, das zehn geschlossene und akustisch gedämpfte Boxen der verschiedensten Abmessungen umfaßt. Star dieses Programms ist die KB 40, eine große Regalbox mit sechs Chassis und einer Belastbarkeit von 50 Watt. Für Heim-Diskotheken bietet Orgatron eine Steuerkombination aus dem Plattenspieler D 1209, dem Tonbandgerät Grundig TK 147 sowie einem Mischpult mit Flachbahnreglern an, in das ein Endverstärker von 2 x 20 Watt Ausgangsleistung eingebaut ist.



PE's Heimanlage 2012 VHS

PE brachte eine kleine Heimanlage, einen Tuner, einen Receiver und mehrere Lautsprechermodelle als Neuheiten mit nach Hannover. Die Heimanlage 2012 VHS enthält den Plattenspieler 2012 sowie einen transistorisierten 2x12-Watt-Verstärker mit Flachbahnreglern. Zur Anlage gehören noch zwei Lautsprecherboxen mit einer Grenzbelastbarkeit von 18 Watt. Mit dem neuen Tuner HST 12 können alle Wellenbereiche empfangen werden, wobei der Schwerpunkt natürlich auf UKW gelegt wurde. Das Gerät verfügt über eine UKW-Vorwahlenrichtung sowie eine Ferrit-antenne für den AM-Empfang. Ebenfalls als Mehrbereichstuner mit UKW-Vorwahlenrichtung ist der Empfängerteil

des Receivers HSR 40 konzipiert. Sein Verstärker leistet 18 Watt pro Kanal an 4 Ohm. Der Klirrfaktor ist mit 0,5% bei 1 kHz und Nennleistung angegeben.

Die „Perfect Sound“-Boxenserie von PE wurde um vier Neuentwicklungen erweitert. Hiervon sind die LB 25 AF und LB 30 E mit je einem Kalottenhochtonchassis versehen, während die kleinen Boxen LB 15 EF und LB 10 E einen ovalen Mittelhochtöner enthalten. Bis auf die Dreiweg-Regalbox LB 30 E sind alle anderen Kombinationen nach dem Zweiweg-Prinzip gebaut.

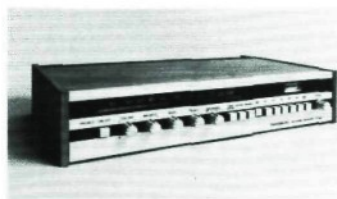
Bei Pöhler + Schilling – einem neuen Hannover-Aussteller – hat man den Rundstrahl er entdeckt und bietet laut Prospekt „den idealen Lautsprecher für HiFi-Stereoempfang“ an. Zunächst setzt sich das Programm dieses Herstellers aus zwei Typen zusammen, die sich hauptsächlich durch die Abmessungen unterscheiden.

scan-dyna 4000 heißt der zum erstenmal in Hannover vorgestellte Receiver der Scandinavian Dyna Production Company A/S. Das mit FET und keramischen Filtern bestückte Steuergerät hat außer UKW noch Mittel- und Langwelle, 2 x 60 Watt Dauertonleistung machen ihn auch für größere Räume geeignet. In der Belastbarkeit zu ihm passend können von scan-dyna die geschlossenen Boxen A 50 X geliefert werden, die je zwei Tieftöner und einen Kalottenmittelhochtöner enthalten. Den gleichen Lautsprecher verwendet scan-dyna auch in den weiteren zwei neuen Boxen A 30 X und A 20 X mit dem Unterschied, daß er jeweils mit nur einem Tieftöner gekoppelt wird.

Sharp stellte einen Receiver, einen Cassetten-Recorder und eine Lautsprecherbox vor. Das Steuergerät SA-603 H vereint einen Mehrbereichstuner mit einem 2 x 30-Watt-Verstärker in einem kompakten Gehäuse.

Laut Prospekt weist der Recorder RD-4230 HiFi-Qualität auf, es werden Gleichlaufschwankungen von 0,18% und ein Frequenzumfang von 40 Hz bis 13 kHz angegeben.

Die Lautsprecherbox CP-501 H besitzt drei dynamische Chassis und kann auch in Dreikanalanlagen Verwendung finden.



Tandbergs Receiver TR-200

Bei Syma erlebte der Tandberg-Receiver TR-200 seine Premiere. Er zeichnet sich durch sehr flache und kompakte Form aus und kann 25 Watt pro Kanal an Boxen mit einem Scheinwiderstand von 4 bis 8 Ohm abgeben. Der Klirrfaktor soll bis kurz vor Nennleistung 0,25% nicht übersteigen. Im UKW-Tunerteil werden Siliziumtransistoren und ein integrierter Schaltkreis verwendet.

Die französische Firma Thomson erweiterte ihr noch kleines HiFi-Programm durch die Verstärker PA 106 und PA 306. Beide haben Flachbahnpotentiometer statt der üblichen Regler und unterscheiden sich



Der Verstärker PA 306 von Thomson

durch die Ausgangsleistung – PA 106 2 x 11, PA 306 2 x 25 Watt – und die erweiterten Anschlußmöglichkeiten des PA 306.

Wigo führte das unveränderte Boxen-Programm in Hannover vor, zeigte aber vier neue Bausätze für Do-it-yourself-Enthusiasten. In den drei aufwendigeren Sätzen der Serie übernehmen Kalottenhochtöner die Abstrahlung des oberen Frequenzbereichs. tso

TECHNISCHE MELDUNGEN

Der Aufsichtsrat der Firma Braun AG, Frankfurt, hat Dr. Hans-Wilhelm Hermann zum neuen Vorstandsvorsitzenden der Gesellschaft ernannt. Der bisherige Vorsitzende Dr. Rudolph Gros bleibt als sein Stellvertreter weiterhin im Vorstand.

Lautsprechersysteme der dänischen Firma scan-speak sind jetzt in der Bundesrepublik durch die Hans G. Hennel GmbH + Co. KG in Wehrheim/Taunus erhältlich. Interessantestes HiFi-Chassis aus dem Programm von scan-speak ist der Mittelhochtöner D 38. Dieser Lautsprecher hat eine weich aufgehängte Kalottenmembran und soll für den Übertragungsbereich von 700–20000 Hz geeignet sein. Belastbar ist der D 38 mit 45 Watt bei Einsatz als Mittelhochtöner und 60 Watt, wenn er als reine Hochtoneinheit verwendet wird.

Künftiger Leiter der Philips-Pressstelle wird der bisherige Chefredakteur der „Zeitschrift für Datenverarbeitung“, Alfred Lambeck, sein. Der noch amtierende Pressestellenleiter Alfred Sanio tritt nach vierjähriger Tätigkeit auf diesem Sektor im Laufe des Jahres in den Ruhestand.

Die im gleichen Ort residierenden Phonogeräte-Hersteller Dual und PE kündigten eine Kooperation an, die sich zunächst ausschließlich auf das Gebiet der Entwicklung erstrecken wird.